

Inhalt

	Prolog.....	13
I.	VORAUSSETZUNGEN.....	15
I.A.	Fragen und Antworten in Geschichte und Forschung.....	15
I.A.1.	Vom Spätmittelalter bis zum Ende des deutschen Kaiserreiches 1918.....	16
	Kirche, Höfe, Fürstenspiegel – 16. Jh.: reformatorische Zeremonialkritik – 17. Jh. – 18. Jh.: Aufklärung und Zeremonialwissenschaft – 19. Jh.: Antiquare, Archivare und Historiker – Folgerungen	
I.A.2.	Vom Ende des deutschen Kaiserreiches 1918 bis zur Gegenwart.....	34
	Theologie und Altertumswissenschaften – Ideengeschichte: Sym- ptomtheorie – Kultur- und Sozialanthropologie, Politische Anthro- pologie: Reziprozität und Konsensmodell – Italien: <i>Trionfi, Libro Ceri- moniale</i> – Deutschland: Figuration, Herrschaftszeichenkunde	
I.B.	Begriffe, Definitionen, Fragestellungen und Methoden.....	47
I.B.1.	Adventus.....	47
	Definition – Forschungsbegriffe – Quellenbegriffe (lateinisch, deutsch) – Stil und Topik: Beispiele (Nürnberg, München, König Ruprecht)	
I.B.2.	Öffentlichkeit und Repräsentation.....	59
	Öffentlichkeit: geschlossen, okkasionell, repräsentativ, repräsentierend – Repräsentation: Zeichen/ Symbol, Gehalt/ Gestalt, Seinsvalenz des Zeichensystems – Interpretationen: Symbolische Kommunikation, <i>Imaginaire</i> , Erinnerungsfiguren, Machtvisibilität/ Machtvisualisierung – Politik: transitive/ intransitive Macht, Herrschaft, Partizipation, Rezipro- zität	
I.B.3.	Formalisierung: Recht, Zeremoniell, Ritual, Theater und Fest Beschreibungsmodell - Zeremoniell: Etymologie, Begriffsgeschichte, Definitionsprobleme, Abgrenzung – Ritual: Abgrenzungen und Über- schneidungen (Makro- und Mikrorituale, Ritualisiertes, rituelle Kerne) – Theater: Abgrenzungen und Überschneidungen (<i>cultural performance/</i> <i>social drama</i> , Metapher, Theatralität) – Fest	65
I.B.4.	Fragen und Lösungswege.....	75
	Fragestellungen – Eingrenzungen (Reichsstädte, 14.-15. Jh., <i>regnum</i> <i>teutonicum</i>) – Methodik und Aufbau: Quellen, Spezialisten, Wahrneh- mungen, Traditionen – Analytik: Idealschema, Interpretationen von Einzelementen (Dichte Deutung) – Quellenanhang: Fallbeispiele, Basis der Untersuchung	

II.	GRUNDLAGEN: QUELLEN, SPEZIALISTEN, WAHRNEHMUNGEN UND TRADITIONEN.....	81
	Fragestellung und Methode (präskriptive, deskriptive/ narrative, delibe- rative Texte; Spezialisierung, Kohärenz, Lokaltradition, Netzwerk) – Zeremonialquellen – Zeremonialsammlungen: Zeremonialakten, Zere- monialhefte, Zeremonialbücher	
II.A.	Zeremonialsammlungen?.....	89
II.A.1.	Die Überlieferung auf der Seite der Einziehenden.....	89
	Personenkreise – Reichserbmarschälle – Reichserzkanzler (Aachen) – Präzedenzenordnungen, Ritterschlagslisten, Sitz-, Tischordnungen: Rom, Aachen, Freiburg i.Br. (Marschälle) – Fazit	
II.A.2.	Die Überlieferung auf der Seite der Empfangenden.....	100
II.A.2.a.	Die geistliche Überlieferung.....	101
	<i>Ordines ad recipiendum</i> / Empfangsordines und Geistliche Einzugsber- ichte: Augsburg, Speyer, Basel, Nürnberg, Frankfurt, Aachen, Zürich, Mainz (Prozessionsordnung?), Trier – Begrüßungspredigten: Konstanz, Basel, Köln, Frankfurt – Preisgedicht: Maulbronn – Sonstiges	
II.A.2.b.	Die weltliche Überlieferung.....	126
	Empfangsbücher: Nördlingen, Rothenburg o.d.T., Worms, Ulm (Weltli- che Einzugsberichte, Huldigungsberichte, Ehrungslisten, Sicherheits- ordnungen, Preisordnungen) – Empfangshefte und -akten? Frankfurt, Nürnberg (Städtische Einzugsordnungen, Herbergsverzeichnisse, Städti- sche Teilnehmerlisten) – Weitere Städte (Augsburg, Straßburg i.E.)	
II.A.3.	Zeremonialsammlungen: Vom Konzept zum Empfangsbuch..	167
	Zeremonialsammlungen – Genese – Gründe – Ausblick	
II.B.	Zeremonialquellen?.....	178
II.B.1.	Einzugsberichte und städtische Einzugsordnungen: Entste- hung, Formen, Wandlungen und Übernahmen.....	179
II.B.1.a.	Amtsbücher.....	179
	Einzugsberichte: Basel, Colmar, Köln, Überlingen, Zürich, Heidelberg, Luzern, Friedberg i.H., Augsburg – Städtische Einzugsordnungen: Bern, Augsburg, Mainz, Straßburg i.E.	
II.B.1.b.	Geschichtsschreibung.....	186
	Nürnberg (1471-1491) – Frankfurt 1349, Lübeck 1375, Magdeburg 1377, Dortmund 1377, Bern 1414, Besançon 1442, Aachen 1442, Re- gensburg 1471, Ulm 1473	
II.B.1.c.	Folgerungen.....	198
II.C.	Zeremonialquellen und Quellen über Zeremonielle.....	202
	Ehrungslisten, Ehrungs- und Schenkungsbücher, Schenkweinordnung – Huldigungsberichte – Reden: Einladungs-, Begrüßungs- und Schen- kungsreden, Fest- und Prunkreden (Herrscherlob) – Quartierlisten/ Herbergsverzeichnisse, Teilnehmerlisten – Preisordnungen, Sicherheits- ordnungen: Wach-, Ketten- und Brandschutzordnungen – Bilder etc.	
II.D.	Fazit: Tendenzen, Spezialisten, Netzwerke zeremoniellen Wissens und Traditionen.....	227

III.	ANALYSEN.....	238
III.A.	Adventus und Adventuszeremoniell: Ein Idealschema in sechs Phasen.....	238
	Grundlagen – Phaseneinteilung und -benennung – Schema	
III.A.1.	Vorbereitungen (Phase I).....	243
III.A.1.a.	Voraussetzungen, Motive und Bedingungen.....	243
	Reisekönigtum, Reichsstädte – Herrscher, Stadt (Kosten, Nutzen, Konkurrenz) – Zeit, Ort, Umstände	
III.A.1.b.	Ankündigungen, Verhandlungen und Absprachen.....	248
	Informationsfluß: Stadt, Herrscher – Wahl- und Krönungseinzug – Rückführung von Verbrechern – Sicherheit: Troß, Geleit, Juden – Baldachin, Prozession, Stadtschlüssel, Stratordienst – Unterbringung, Versorgung	
III.A.1.c.	Vorbereitungen.....	254
	Herrscher und Stadt – Personen und Aufgaben – Herberge: Lage, Wapen, Ausstattung, Pflichten der Juden, Umbauten – Versorgung: Wein, Kost, Holz, Preise – Herrscher: Präzedenzen, Kleidung, Feuerwerk, Münzen, Musikinstrumente – Klerus: Liturgie, Prozession, Geläut, Stehpult, Reliquien – Stadt: Sauberkeit, Straßenschmuck – Akteure: Auswahl, Kleidung, Aufgaben (Klerus, städtische Führungsschicht) – Teilnehmer: Militär, Jugend, Musiker – Unterbringung und Versorgung: Herbergsverzeichnisse, Preislisten, Vorratskäufe, Wirtschaftsregulierung – Ehrengeschenke, Baldachin – Einladungen, Feiern, Sicherheit – Gesandtschaft	
III.A.1.d.	Sonderfälle.....	266
	Verweigerung: Eroberung, Belagerung, Bedrängung – Triumphzüge – Interdikte: Problematik – Beispiele: Ludwig der Bayer (Würzburg 1333, Regensburg 1331), Basel 1347, Friedrich III. und Rothenburg o.d.T. 1474 – Nachtadventus – Schiffsadventus – Einzug einer Herrscherin	
III.A.2.	<i>Occursio</i> : Die Einholung des Herrschers durch Entgegenziehen, Begrüßung und Geleit (Phase II).....	278
	Phänomen – Einladung und Geleit: Gesandtschaft, Entfernung, Treffpunkt, Handlungsablauf – Empfang im Feld: Gruppe (Personen, Ausstattung), Entfernung, Treffpunkt, Handlungsablauf – Klerus – weitere Stationen, Gäste – Sonderfälle	
III.A.3.	<i>Ingressus</i> : Eintritt und Empfang (Phase III).....	289
	Charakterisierung – Differenzierungen: Erstadventus, Groß- und Kleinform, rechtliche Dimension	
III.A.3.a.	Die Einziehenden.....	292
	Herrscher und Herrschaftszeichen: Reittier, Kleidung, Krone – Einzugsordnung: Prinzipien (Kleidung, Attribute, Verhalten) – Gruppen: Troß, Truppen, Spielleute und Herolde, Entourage, Schwerträger, Herrscher und Fürsten – Ordnungsprinzipien: Goldene Bulle, andere Kriterien – Beispiele – Aachen 1486	

III.A.3.b.	Die Empfangenden.....	313
	„Kulisse“: Stadttor (okkasionelle Zeremonialarchitektur), Beispiele, rechtliche Dimension – ephemerer Schmuck (Grün, Tücher, Fahnen, Freudenfeuer) – Empfangende: Partizipation, Ordnungskriterien – Geistliche: kirchlicher Empfang, Herrscherkult? – Aufstellung: Stationen, Gruppen, Attribute – Reliquiengebrauch: Beispiele, Wertung – Prozessionsordnung (Aachen 1486) – Weltliche: Gruppen, Attribute – Führungsschicht, Militär, Jugend, Frauen, Randgruppen	
III.A.3.c.	<i>Ingressus</i>	345
	Glockengeläut und Musik – geistlicher Empfang: Heiltum, Kreuz, Liturgie – weltlicher Empfang: Begrüßung (Rede, Stadtschlüsselübergabe), Baldachingebrauch, Zügeldienst – Einzug: Ordner, Bühurt und Lebende Bilder, Gaukler, Spolierung, Verbrecher – Gnadenakte: Arten, Beispiele, Genese, Wertung	
III.A.3.d.	Sonderfälle und Ausnahmen.....	359
	Nachtadventus, Interdikt, Herrscherinnen, Schiffsadventus – Ausnahmen: Krönungseinzug Aachen (Vorweisen des Wahldekrets, Münzwurf, Akklamation), Sicherheitseid (Besançon)	
III.A.4.	<i>Processio</i> und festlicher Umzug durch die Stadt (Phase IV)....	366
	Charakterisierung – Ordnung, Umstände, Zuschauer – Route: Typologie, Beispiele – Wandel	
III.A.5.	<i>Offertorium</i> : Besuch der Hauptkirche (Phase V).....	373
	Charakterisierung – Ablauf: Spolierung, Begrüßung, Zutritt zur Kirche – Aufstellung in der Kirche, Betstuhl, <i>Offertorium</i> , Liturgie, Reliquienverehrung – Sonderfälle: Königskanonikat, Weihnachtssdienst, Wergbüschelbrauch (Vorbilder und Lokaltradition) – Predigt und Festrede	
III.A.6.	<i>Einherbergung</i> und Aufenthalt (Phase VI).....	381
III.A.6.a.	<i>Einherbergung</i> : Unterbringung, Gastung und Ehrung.....	381
	Charakterisierung – Herbergen des Herrschers: Bürgerhaus, Gebäude der Kirche, Burg – reichsstädtische Gastungspflicht? – Art, Umfang, Gegenleistungen – Ehrung: Naturalien, Kostbarkeiten (u.a. Ehrenbecher) und Geld – Umfang, Übergabe, Personenkreise	
III.A.6.b	Aufenthalt: Gnadenakte, Huldigung und <i>kurtzweyle</i>	397
	Abgrenzungsprobleme – Gnadenakte: Gnadengesuche für Verbrecher, Sorge um Witwen, Waisen, Arme, Alte und Kranke – Jagd und Fischfang als Ritual? – Huldigung – Vergnügungen: Tänze, Turniere, Jagdausflüge, Wettschießen, Kirchenbesuche, Prozessionen, Besichtigungen, Festreden, geistliche Spiele, Theater, Feuerwerk, Belehnungen, Gelage	
III.B.	Einzelelemente des Adventuszeremoniells.....	403
III.B.1.	Reden.....	403
III.B.1.a.	Zeremonielle Sprechhandlungen (Redezeremoniell).....	403
	Einladungs-, Begrüßungs- und Schenkungsreden: rituelle Sprechakte, Kommunikation, zeremonielle Sprechhandlung/ Redezeremoniell (Nördlingen, Frankfurt, Rothenburg, Konstanz, Nürnberg u.a.) – Semantik – Funktion	

III.B.1.b.	Begrüßungspredigten und begrüßende Fest- und Prunkreden (Herrscherlob).....	426
	Einflüsse, Entstehung, Entwicklung – Heidelberg 1414, Konstanz 1414 und 1417, Basel 1433, Frankfurt und Köln 1442, Regensburg 1471, Heidelberg 1489, Freiburg 1489, Wien 1515 – Funktion, Wertung	
III.B.2.	Entrückung, Raub und Rechte. Der Baldachin als Herrschaftszeichen und seine Spolierung als ritueller Kern des Adventus.....	448
III.B.2.a.	Die dingliche Dimension: Wörter, Bilder, Gegenstände.....	448
	Wörter – Stoffe – Formen – Herstellung – Kosten – Bilder – Entwicklung	
III.B.2.b.	Das Herrschaftszeichen: Entrückung, Überhöhung, Demut.....	455
	Baldachin als Abgrenzung – Geschichte: Verbindung mit Thron und Vorhang – Assyrien, Ägypten – Thron Salomons – Hellas, Rom – Spätantike und Mittelalter: Byzanz und der Westen – Entrückung: Himmlisches Jerusalem – Spätmittelalter: Thronbaldachin, Majestäts- siegel, Bilder, Stammbäume – Wappenschmuck – Tragebaldachin bei Prozessionen und als Herrschaftszeichen: Papst, Herrscher – Fronleich- namsprozession und Herrscheradventus – Frankreich, <i>regnum italicum</i> , <i>regnum teutonicum</i> : Nürnberg, Frankfurt, Überlingen, Freiburg i.Br. – Baldachinträger: Metz, Nördlingen, Konstanz, Köln, Basel, Frankfurt – (politische) Zeichensprache: Überhöhung und Demut – Traditionslinien	
III.B.2.c.	Die Spolierungen: Vom Ritual zum Recht der ‚Plünderung‘ am Herrscher?.....	472
	Spolierungen: Forderungen, Ansprüche, Personen, Gegenstände (Bal- dachin, Pferd, Bett, Tafelsilber, Küche) – Rechte? – Baldachin: Ge- schenk, Anspruch des Reichserbkämmerers, Ansprüche Dritter – Pferd: Aachen, Frankfurt, Köln, Besançon, Dortmund, andere Reichsstädte – Bett: Anspruch des Reichserbkämmerers, Pflicht der Juden (Augsburg, Nürnberg, Frankfurt), Konkurrenz durch Dritte – Küche: Köche, Reichserbküchenmeister – Tafelsilber – Rechte: römische und lokale Vorbilder, Hofämter, Goldene Bulle, Ausweitungen – Teilhabe an Numinosem, Ansehen – Vergleiche: Spolierung von Leichnamen, bei Wahlen (Initiationen) – <i>rite de passage</i> , Umkehrritual, <i>ritual of rebellion</i> – komplexes Ritual – Adventusritual versus Adventuszere- moniell – Ambivalenz: Tabuzeremoniell? – Ritueller Kern: Vom Ritual zum Recht? – Offenheit kultureller Entwicklung	
	Epilog.....	505
	Erkenntnisse – Methodik – Zeremoniell als Darstellung – Zeremoniell zwischen Ritual und Recht – Zeremoniell und Politik – Zeremoniell zwischen Tradition und Wandel – Ausblick	

IV.	<i>QUELLENANHANG (FALLBEISPIELE).....</i>	515
	<i>Auswahl und Normen</i>	
Nr.1)	<i>(Freie) Reichsstadt Köln.....</i>	519
Nr.1a)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 30. November 1473.....</i>	528
Nr.1b)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 13. März 1475.....</i>	536
Nr.2)	<i>Reichsstadt Überlingen.....</i>	538
Nr.2a)	<i>Besuchsvorbereitungen für Kaiser Friedrich III. 1473/74.....</i>	544
Nr.2b)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 16. August 1485.....</i>	548
Nr.2c)	<i>Besuch König Maximilians I., 27. April 1499.....</i>	555
Nr.3)	<i>Reichsstadt Nördlingen.....</i>	557
	<i>Tabelle 2: Aufbau und Inhalt des Nördlinger Kaiserempfangsbuches - Anhang: Lose Einlagen</i>	
Nr.3a)	<i>Städtische Wachordnung zum kaiserlichen Tag 1466.....</i>	593
Nr.3b)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 3. April 1474.....</i>	597
Nr.3c)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 20. November 1485.....</i>	613
Nr.3d)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 19. Dezember 1487.....</i>	618
Nr.3e)	<i>Besuch König Maximilians I., 4. Juni 1489.....</i>	621
Nr.3f)	<i>Besuch König Maximilians I., 24. August 1491.....</i>	624
Nr.3g)	<i>Besuch König Maximilians I., 2. Dezember 1495.....</i>	625
Nr.3g-1)	<i>Kaiserempfangsbuch.....</i>	625
Nr.3g-2)	<i>Stadtkammerrechenbuch.....</i>	631
Nr.3h)	<i>Besuch König Maximilians I., 11. Oktober 1500.....</i>	640
Nr.3i)	<i>Besuch des Papstlegaten Raimund Peraudi, 4. August 1501....</i>	643
Nr.3j)	<i>Besuch König Maximilians I., 28. November 1502.....</i>	645
Nr.3k)	<i>Besuch Kaiser Maximilians I., 6. November 1513.....</i>	653
Nr.3l)	<i>Besuch König Ferdinands I., 31. Januar 1531.....</i>	657
Nr.3m)	<i>Huldigung für Kaiser Karl V., 29. November 1546.....</i>	659
Nr.3n)	<i>Besuch Kaiser Ferdinands I., 28. März 1558.....</i>	660
Nr.4)	<i>Reichsstadt Ravensburg.....</i>	668
Nr.4a)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 3. August 1485.....</i>	673
Nr.4b)	<i>Besuch König Maximilians I., 15. Juli 1492.....</i>	674
Nr.4c)	<i>Besuch Kaiser Maximilians I., 23. Dezember 1515.....</i>	675
Nr.5)	<i>Reichsstadt Ulm.....</i>	677
Nr.5a)	<i>Besuch Kaiser Friedrichs III., 15. Juni 1473.....</i>	685

V.	VERZEICHNISSE.....	689
	Siglen und Abkürzungen	
V.A.	Ungedruckte Quellen.....	694
V.B.	Quellen und Darstellungen.....	698
V.C.	Schemata, Stemmata, Tabellen.....	802
V.D.	Abbildungs- und Kartennachweise.....	803
V.E.	Indices.....	804
V.E.1.	Index der Personen.....	804
V.E.2.	Index der Orte.....	819
V.F.	Abbildungen und Karten nach Seite.....	824